

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	27 (1956)
Heft:	2
Artikel:	Worauf muss beim Einkauf von Waschmitteln geachtet werden?
Autor:	Gradmann, R.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-808066

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufschlussreicher ist für den Praktiker eine durch Oldenroth veröffentlichte Versuchsreihe eines amerikanischen Wäschereiinstitutes.

Nach der Durchführung von 120 Kontrollen ergeben sich im Durchschnitt folgende Zahlen:

Die Zahl der Bakterien in einem Kubikzentimeter betrug nach

Arbeitsgang	Waschmittel	Zeit	Bakt. je ccm
Vorspülen	—	5 Min.	200 428
1. Lauge	Seife — Alkali	10 »	94 314
2. Lauge	Seife — Alkali	10 »	42 518
3. Lauge	Seife — Alkali	10 »	8 352
4. Lauge	Seife — Alkali	15 »	5
1. Spülbad	Bleichmittel	3 »	1
4. Spülbad	—	3 »	0,2
5. Spülbad	Säurezusatz	10 »	steril

Aus dieser Versuchsreihe geht deutlich hervor, dass das *Mehrlaugenverfahren* für die Keimfreimachung der Wäsche ein sehr guter Waschprozess ist. Diesen Zahlen kann man aber auch entnehmen, dass sich das günstige Ergebnis aus vielen ver-

schiedenen Einzelwirkungen zusammensetzt. Der häufige Wasserwechsel, der chemische Einfluss von Wasch- und Bleichmitteln, die erhöhten Temperaturen und die mechanische Beeinflussung sind als die wichtigsten Faktoren anzusehen. Zusätzlich wird der grösste Teil der Wäsche noch heiss gemangelt oder geplättet, wobei durch die hohen Temperaturen nochmals eine Desinfektion stattfindet.

Damit dürfte erwiesen sein, dass der fachgemäß durchgeführte Waschprozess praktisch eine Sterilität erreicht, die zu keinen Bedenken Anlass geben kann.

Heinrich Esslinger

Literatur:

«Hygienische Probleme des Waschens» von Prof. Dr. H. Reploh, Bielefeld.

«Die Wäscherei mit Maschinen» von Dr. W. Kind und Dr. H. A. Kind.

«Ueber das Kochen der Wäsche» von Herm. Meier, berat. Ing., Zürich.

«Vom Schmutz und vom Waschen» von Dr. H. Reumuth.

«Wäschereitechnik und -chemie», Fachblatt für das textile Reinigungsgewerbe.

Worauf muss beim Einkauf von Waschmitteln geachtet werden?

von Dr. R. Gradmann, Seifenfabrik Steinfels Zürich

Die Anforderungen, die je nach Wäschekategorie an ein Waschmittel gestellt werden, seien im folgenden kurz besprochen.

1. Weisse Bettwäsche, Tischwäsche, Leibwäsche, Küchenwäsche

Zum Vorwaschen soll ein Produkt benutzt werden, das schon bei niedriger Temperatur (20—50 Grad) gut netzt und eine relativ hohe Alkalinität (pH 10.5-11.5) aufweist. Da die Vorwaschmittel im allgemeinen synthetische waschaktive Substanzen enthalten, muss darauf geachtet werden, dass sie mit seifenhaltigen Waschmitteln verträglich sind. Das ist wichtig, wenn bei Verwendung von Seifewaschpulvern im Klarwasserprozess keine Störungen auftreten sollen.

Das Klarwaschmittel soll im Temperaturbereich von 40—95 Grad wirksam sein und muss sehr gutes Wasch- und Schmutztragevermögen besitzen. Es soll ausserdem ein chemisches Bleichmittel enthalten, das möglichst alle Flecken entfernt, ohne jedoch das Waschgut dabei anzugreifen. In der Regel wird als Bleichmittel Natriumperborat benutzt, dessen Bleichwirkung darauf beruht, dass beim Erwärmen der wässerigen Lösung aktiver Sauerstoff freigesetzt wird, der sich mit dem Farbstoff der Flecken zu wasserlöslichen farblosen Sauerstoffverbindungen umsetzt, die dann ausgewaschen werden können.

Damit der aktive Sauerstoff jedoch langsam und gleichmäßig abgegeben und nicht durch plötzliche hohe Sauerstoffkonzentration die Faser selbst angegriffen wird, ist es absolut notwendig, dass das Natriumperborat gut stabilisiert ist. Schliesslich sollte die Lösung des Klarwaschmittels einen pH-

Wert von 10—10,5 aufweisen. Um diesen Forderungen gerecht zu werden, kann der Wäscher entweder ein fertig kombiniertes Produkt mit den erwähnten Eigenschaften wählen, oder z. B. mit Seifenflocken oder Seifenfäden (die besonders bequem zu handhaben sind), Waschalkalien (Soda, Natriummetasilikat), stabilisiertem Perborat und (je nach der Härte des verwendeten Wassers) Enthärtungsmittel eine seinen speziellen Bedürfnissen und dem Beschmutzungsgrad der Wäsche angepasste Mischung selbst herstellen.

2. Farbige, nicht kochende Wäsche

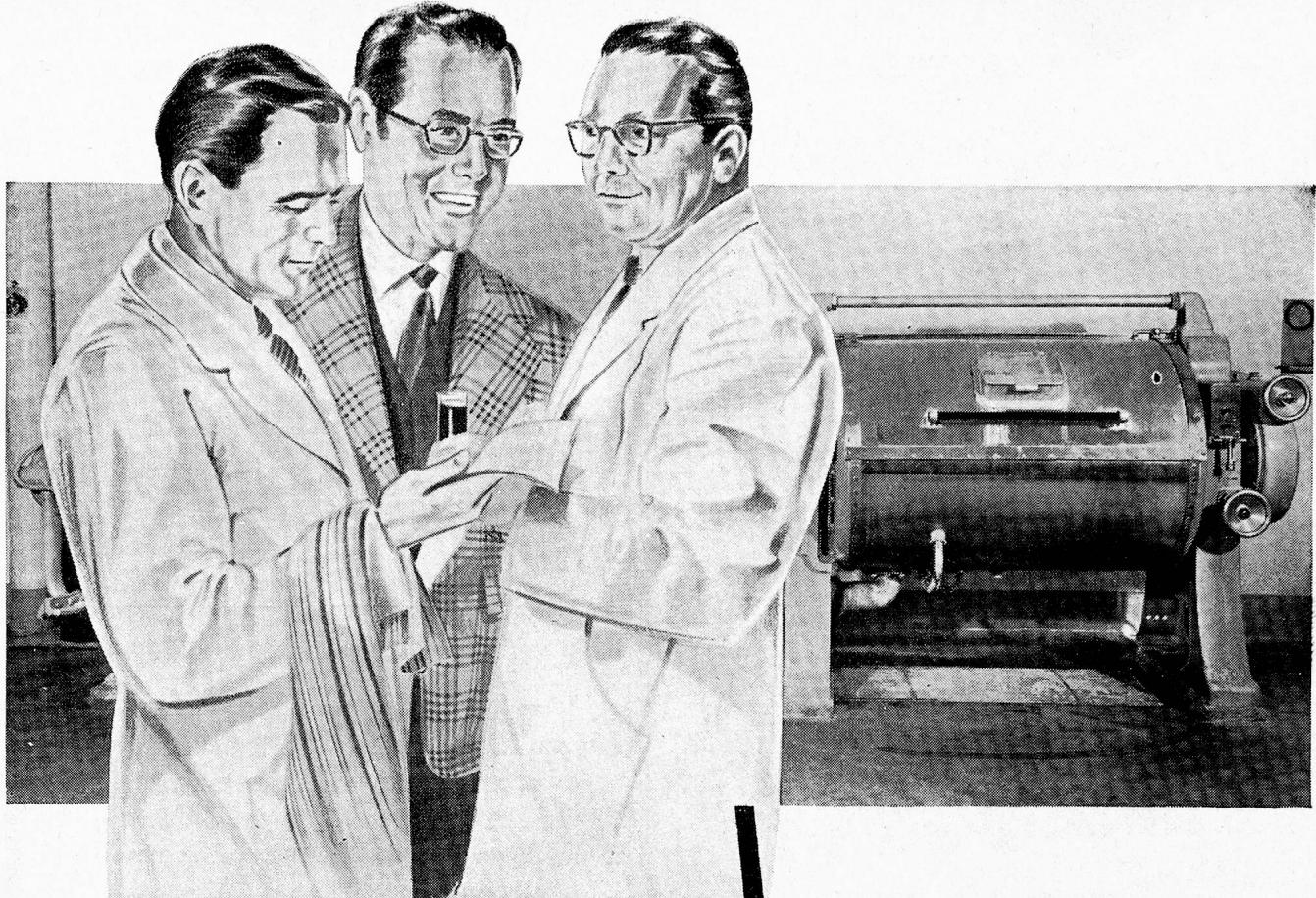
Für diese Wäschekategorie muss das Waschmittel den gleichen Anforderungen wie für die Klarwäsche der Kategorie 1 genügen, doch soll es, wie aus dem oben gesagten hervorgeht, kein Bleichmittel enthalten.

3. Feinwäsche (Wolle, Seide etc.)

Für dieses Waschgut muss ein Waschmittel gewählt werden, das seine volle Wirksamkeit schon bei niedrigen Temperaturen (20—40 Grad) entfaltet und das neutrale bis schwach alkalische Lösungen ergibt. Verwendet man Seife, so ist darauf zu achten, dass sie keine alkalischen Zusätze enthält und einen genügenden niedrigen Treibungspunkt besitzt, das heisst, schon bei niedriger Temperatur (20—25 Grad) ganz gelöst ist.

4. Berufswäsche (insbesondere Metzgerwäsche, ölige Ueberkleider etc.)

Erfahrungsgemäss ist diese Kategorie besonders schwer zu waschen. Es hat sich gezeigt, dass es meist ganz nutzlos ist, die Reinigung mit einem normalen Kochwaschmittel probieren zu wollen. Hier



Vertrauen durch Beweise

Immer mehr Anstalten vertrauen ihre Waschprobleme dem Sunlight Waschtechniker an. Auch Sie werden erfahren, dass seine sachverständigen Ratschläge sich auf eine gründliche chemisch-technische Ausbildung und reiche Erfahrung stützen, ferner auf Analysen, welche er mit seinem Testkoffer - ein richtiges Labor im Kleinformat - in Ihrer Wäscherei durchführen kann.

Besprechen Sie daher Ihre Waschprobleme mit dem Sunlight-Waschtechniker. Er verdient Ihr volles Vertrauen, denn er ist wie kein anderer in der Lage, ein verbessertes oder vereinfachtes Waschverfahren zu empfehlen, das in bezug auf Weissgrad und Schonung der Wäsche grosse Vorteile bietet.

SUNLIGHT OLten

NEDERLANDS SANATORIUM
TEL. GENEESHEER-DIRECTEUR 3 56 86 TEL. ADMINISTRATIE 3 65 26
ZWITS. GIRO X 497 NEDERL. GIRO 211 989

DAVOS-PLATZ, 22. Juli 1955

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass unsere regelmässigen Waschgangkontrollen hinsichtlich Schonung und Weissgrad der Wäsche ausgezeichnete Ergebnisse zeitigten. Dies überzeugt uns von der hohen und konstanten Qualität Ihres Waschmittels RINSO, das sich auch kostenmässig als sehr vorteilhaft für Grossbetriebe erweist.

Mit freundlichen Grüissen



Verdienstmark

Viele Anstalten und Spitäler verwenden seit Jahrzehnten **Ambrosia**

Speiseöl und Kochfett

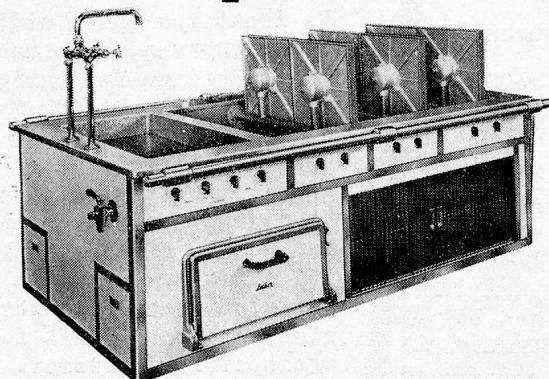
Ernst Hürlimann, Wädenswil

Der neue elektrische

Locher

KIPP-PLATTENHERD

setzt sich überall durch
wo bessere Leistungen,
höchste Betriebssicherheit und grösste Sauberkeit verlangt werden.



In- und ausländische Patente

OSKAR LOCHER

ELEKTRISCHE HEIZUNGEN

BAURSTRASSE 14 — ZÜRICH 3
TELEPHON (051) 34 54 58

Locher

Confitüren

Conserven

Konditorei-Hilfsstoffe

in erstklassiger Qualität



VÉRON & C^{IE} A.G.

CONSERVENFABRIK BERN

Verlangen Sie Véron-Produkte von Ihren
Lieferanten

USEGO-KAFFEE



wird
auch
Sie
begeistern!

Ihr HOSPIGA-Lieferant berät Sie gerne.
Verlangen Sie unverbindlich bemusterte
Offerte. Bezugsquellen-Nachweis durch
UNION USEGO Olten.



Das hat mir jetzt geschmeckt . . .

Wie gerne hört man das, denn ein gutgelaunter Patient macht Ihrem Pflegepersonal weniger Mühe. Sicher verwenden Sie alle Sorgfalt auf eine bekömmliche Verpflegung, und darum möchten wir Ihnen unser



in Erinnerung bringen. Seit Jahrzehnten in der feinen Küche bekannt, hebt es den Wohlgeschmack der Speisen, macht sie leicht verdaulich und fördert den Appetit.

Mit PAIDOL gekocht — das wird wirklich gut!

DÜTSCHLER & CO. ST. GALLEN

Für Grossküchen vorteilhafte Spezialpackungen von 4½, 9½ oder 19 kg.



Das bewährte synthetische WASCHPULVER für

Baumwolle und Leinen

SANDOPAN BL

stäubt nicht

ist bereits in kaltem Wasser klar löslich

besitzt eine hervorragende Waschwirkung

ist äusserst sparsam im Gebrauch

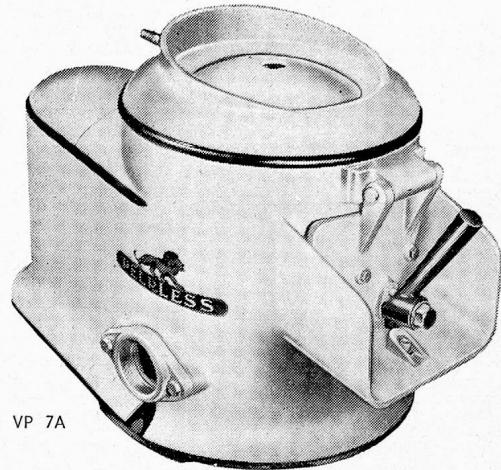
wird auch in hartem Wasser voll ausgenützt

verhindert die Kalkfleckenbildung

greift die Gewebe nicht an

SANDOZ A. G., BASEL

Das Schweiz. Institut für Hauswirtschaft verlieh
SANDOPAN BL die Güteauszeichnung «Q»



Modell VP 7A

PEERLESS - Kleinschälmashine

der formschöne Helfer mit den Vorteilen der grossen Modelle. Inkl. Kabel nur Fr. 680.—. Vollständig eingeschalter und wassergeschützter 1/4-PS-Motor. — Drehbarer Aufsatz geringer Platzbedarf!

Fragen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gerne.

**Trebal A.G.
BASEL**

Nauenstrasse 5 Tel. 061 / 34 02 22

Für jeden Betrieb die passende Schälmashine!

Erstklassige Bodenpflegemittel

TAWAX 10

Hartglanzwachs flüssig

TAWAX 11

Hartglanzpaste fest

TAWAX 12

Selbstglanz-Emulsion flüssig

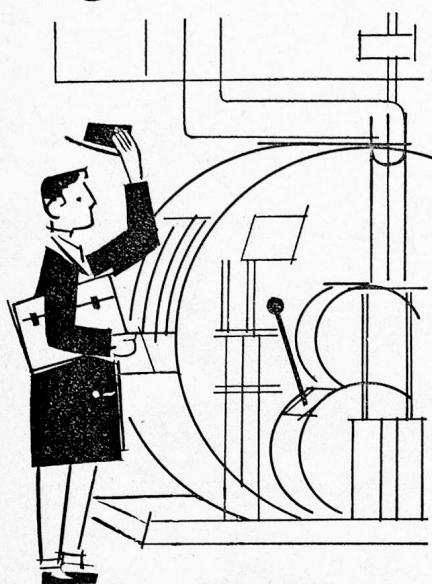
Alle 3 Sorten sind einfach und zeitsparend in der Anwendung und bewirken einen dauerhaften, intensiven Glanzbelag.

Verlangen Sie Offerte mit Gratismuster

Tavol-PRODUKTE
unerreichbar in Qualität!

H. TAVERNARO · CHEM. FABRIK
WINTERTHUR-WÜLFINGEN
SCHLOSSSTALSTR. 221 · TEL. 052/24054

Eigentlich sollten Sie den Steinfels-Vertreter in der Waschküche empfangen!



Unsere Vertreter sind von morgens früh bis abends spät unterwegs und jedesmal dankbar, wenn sie freundlich empfangen werden. Sie schätzen den angebotenen weichen Stuhl, sind aber auch nicht böse, wenn man sie in die betriebsame Waschküche führt. Es geht ja schliesslich nicht bloss um den Verkauf der begehrten Steinfels-Grosspackungen, sondern ebenso sehr um die Ermittlung und Empfehlung der erfolgreichsten, bequemsten und sparsamsten Waschmethode, die

unter den gegebenen und überall wechselnden Verhältnissen möglich ist. Hier fühlen sich unsere Vertreter in ihrem ureigensten Element, sie kennen die Probleme der Grosswäscherei von Grund auf und können Ihnen manchen nützlichen Tip geben. Unser erstes und oberstes Ziel heisst überall: *Zufriedene Kunden!*, und der Vertreter baut das Fundament dazu. Das Übrige besorgt dann automatisch die bewährte Steinfels-Qualität.

Wir offerieren Ihnen:

Unverbindliche und kostenlose Beratung in allen Waschfragen. Ausarbeiten einer individuellen Waschanleitung für Ihr Personal, damit sauber und schonend gewaschen wird und eine gepflegte Wäsche garantiert ist.

Wir garantieren Ihnen:

Immer gleichbleibende Qualität! Die eingekauften Rohstoffe und der ganze Fabrikationsprozess unterstehen der ständigen Kontrolle unseres Laboratoriums.

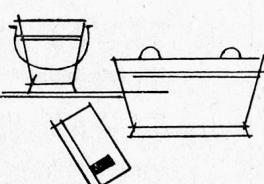
Wir empfehlen Ihnen: Hochwertige Waschmittel in Grosspackungen

zum Vorwaschen

Lenis
ST 3
Trimesol
Maga

Bleichsoda
Weichwasser-Vorwaschmittel
Hartwasser-Vorwaschmittel
für Metzgerwäsche,
Hotelküchenwäsche
und ölige Überkleider

zum Klarwaschen



Minerve
Atlantis
Seifenfäden
Steinfels-Flocken

Selbsttäiges Waschmittel
auf Seifenbasis
für weiches Wasser
Kalkbeständiges Waschmittel
auf Seifenbasis (Wasser-
enthärten überflüssig)
ohne Bleichmittel und Soda

zum Bleichen

Blimit stabilisiertes Natriumperborat

STEINFELS

Friedrich Steinfels Zürich, Telefon 051 / 42 14 14

die leistungsfähige
Seifenfabrik für
den Grossbetrieb

empfiehlt es sich, eines der wenigen auf dem Markt befindlichen, eigens für diesen Zweck geschaffenen Spezialwaschmittel zu benutzen. Dieses muss ein hohes Netzvermögen besitzen, in einem grossen Temperaturbereich wirksam sein (15—95 Grad) und eine fettlösende Komponente aufweisen, so dass schon in der ersten, meist mit kaltem Wasser angesetzten Lauge grosse Mengen der Fett- und Mineralölverschmutzungen aus dem Gewebe entfernt werden können. Es sollte eine stark alkalische Reaktion zeigen und muss kein Bleichmittel enthalten. Nach Möglichkeit sollte es auch mit Seifenprodukten verträglich sein.

Richtet sich der Wäscher beim Einkauf von Waschmitteln nach den oben erwähnten Gesichtspunkten, so wird es ihm möglich sein, unter der grossen Zahl der angebotenen Produkte eine Auswahl von Erzeugnissen zu treffen, die für eine bestimmte Wäschekategorie und bei Verwendung von Wasser bestimmter Härte die Anforderungen hinsichtlich Temperaturbereich, in welchem die optimale Wirkung erzielt wird, Alkalinität, Bleicheffekt, Netzfähigkeit usw. erfüllt. Wie schon eingangs erwähnt, wird er sich dabei weitgehend auf die Angaben der Fabrikanten verlassen müssen. Ob diese Angaben richtig waren, wird er im allgemeinen erst am Ausfall der Wäsche und durch die Untersuchung eines Waschgangkontrollstreifens durch unabhängige Fachleute feststellen können.

Sterile Wäsche

Unkontrollierbar viele Ansteckungen erschweren im Lauf der Jahre den geordneten Krankenhausbetrieb und gefährden unnötigerweise das Personal und alle, die im Hause ein- und ausgehen. Ein beachtlicher Teil dieser Gefährdung ist nachgewiesenermassen auf ungenügende oder gar fehlende Desinfektion der Krankenwäsche zurückzuführen, oder aber darauf, dass Mittel verwendet werden, deren Keimtötungskraft nicht genügt. Dass darum diesen Mängeln besondere Beachtung zu schenken ist, leuchtet ein, hängt doch von der tatsächlichen Abtötungsleistung der Wert jeder Desinfektionsmassnahme ab. Zuverlässig ausgewiesene bakterizide Wirkung ist ferner auch deshalb von grosser Bedeutung, weil die Krankheitskeime unter sich sehr verschieden geartet sind, sei es hinsichtlich ihrer Lebensbedingungen, ihrem Vorkommen oder ihrer Widerstandskraft. Es muss somit für das verwendete Desinfektionsmittel Gewissheit bestehen, dass es nicht nur einzelne oder nur schwach lebensfähige Krankheitskeime, sondern alle im Betrieb vorkommenden sicher abtötet. Bekanntlich haben verschiedene im Handel befindliche Desinfektionsmittel den Nachteil, in dieser Richtung nicht zu genügen, so dass bei deren Verwendung für den Betrieb die Gefahr besteht, mit den getroffenen Vorsichtsmassnahmen gar keine Abtötung der Krankheitskeime zu erreichen, die Aufwände nutzlos erfolgen. — Aus diesem Grunde ist es erste Voraussetzung, sich Gewissheit über die bakteriziden Leistungen eines Mittels zu beschaffen. Wird die Abtötung der in Frage kommenden Keime einwandfrei attestiert, dann können zusätzlich noch praktische Eignungsfaktoren für die Wahl ausschlaggebend sein. — Für das in diesem Blatt seit einigen Jahren angepriesene Desinfektionsmittel TEBEZID werden z. B. Gutachten aus verschiedenen

amtlichen Prüfungsinstututen vorgelegt, in denen zu verschiedenen Zeiten die sichere Abtötung von Tuberkeln, Staphylo- und Streptokokken, Typhus-, Diphtherie-, Coli- und Milzbrand-Erregern bestätigt wird, so dass wir es bei diesem Mittel mit einer bakteriziden Leistungskraft zu tun haben, die für jeden normalen Spitalbetrieb einschliesslich Absonderungshaus genügt. Darüber hinaus werden den Tebezid-Lösungen Eignungsvorteile wie gutes Netzvermögen, Schonung der Textilien, gute Einweich-, Bleich- und Waschwirkung zuerkannt, welche Eigenschaften ebenfalls durch zahlreiche Atteste aus der Eidg. Materialprüfungsanstalt begutachtet sind. Damit bietet Tebezid zusätzlich Einsparungsmöglichkeiten an Waschmitteln und am Wäscheverschleiss, die sich in jeder Jahresrechnung spürbar auswirken. — In Betrieben, wo wenig Gefahr für Ansteckung gesehen wird und man darum glaubt, mit einem ständigen Zusatz eines Desinfektionsmittels zur Einweiche der Wäsche auszukommen, da bietet Tebezid nach den gebotenen Leistungsausweisen ein Höchstmaß an Sterilisierung, dort aber, wo die vorschriftsmässige Desinfektion von der Spitalleitung verlangt wird, da kommt Tebezid als Mittel bester Eignung in Frage. — Wer sich für das Produkt interessiert, erhält kostenlos Gutachtentexte, Literatur und Betriebsanleitung (Siehe Inserate).

Für den Anstaltsgarten

Dieser Tage ist der Katalog 1956 von Vatter erschienen, ein wertvoller Berater für den Anstalts-gärtner. Er enthält alles, was zur Ausübung der gärtnerischen Praxis gehört. Der übersichtliche Katalog bringt vorn auf 12 Sonderseiten wertvolle Neuheiten, Neuaufnahmen und eine ganze Reihe von Spezialitäten. Hervorgehoben sei vor allem der Blumenteil, kommt doch dem Blumenschmuck gerade in Anstalten und Heimen ganz besondere Bedeutung zu. Sowohl im Garten wie im Zimmer wirken bunte Blumen erhabend auf Herz und Gemüt der Insassen und tragen so als Freudespender das ihrige zur Genesung bei. Also mehr Blumen!

Die Kulturanweisungen bei den Blumensamen, wo auch die Verwendung angegeben ist, die Auszeichnung der Spezialitäten bei den Gemüsesamen, der reichhaltige Teil über Rasenmischungen, Dünger, Bodenverbesserungsmittel, Schädlingsbekämpfung, Gartengeräte und -Bedarfsartikel sowie die vielen Bilder machen den Vatter-Katalog zu einem wertvollen Nachschlagwerk, nicht zuletzt deshalb, weil sämtlichen deutschen Texten und Bezeichnungen die französische Uebersetzung beigegeben ist.

Die Leser des Fachblattes können den Katalog bei Vatter-Samen, Bern, kostenlos beziehen.

Kleine Anstaltsphilosophie

Niemand auf der Welt hat vollständig Unrecht. Selbst eine stehengebliebene Uhr hat zweimal recht im Tag.

bi

Wäre die Geschichte der Menschheit nicht eben Geschichte, würde man sie den jungen Menschen als eine zu Grausamkeiten aufreibende Schundliteratur aus der Hand reissen. So aber lehrt man sie in den Schulen.

Geschichte schreiben ist der stets fragwürdige Versuch, der Vergangenheit einen Sinn unterlegen zu wollen, den sie schon nicht hatte, als sie noch Gegenwart war.

(Aus dem Nebelpalter)